

Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

## Reif werden für die Ewigkeit

Religiöse Betrachtungen von Erwin Gros, Pfarrer zu Esch (Taunus).

(Auf der Dorfkanzel: Fünfter Band.)

Broschiert 1 M 50 ♂ ord., in Leinenband 2 M 30 ♂ ord.

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 33 1/3%. Freiemplare: In Rechnung 11/10, bar 7/6, auch gemischt.

(Früher erschienen und jetzt in unserem Verlag:

**Auf der Dorfkanzel. Erster bis vierter Band.** Preis pro Band geheftet 2 M ord., elegant gebunden 3 M ord.)

Wir bitten um freundliche Verwendung für diesen neuen Band der „Religiösen Betrachtungen“ von Pfarrer Gros und bitten, denselben namentlich auch den Käufern der früher erschienenen Bändchen von „Auf der Dorfkanzel“ vorzulegen. Pfarrer Gros hat eine große Anzahl von Verehrern seiner Sonntagsbetrachtungen, und die seither erschienenen Bände haben weite Verbreitung gefunden.

Den neuen Band und die seitherigen 1 bis 4 ersuchen wir ganz besonders auch zu **Geschenken** zu empfehlen.

Wir können broschiert ausgiebig à cond. liefern — gebunden nur fest —, machen aber auf unsere günstigen **Barbezugs-**bedingungen besonders aufmerksam.

Zur Probe Band 1 bis 5 in Originalleinenband mit Schutzarton ein Exemplar mit 50%.

Bestellzettel abei.

Bei einigermaßen tätiger Verwendung **lohnender** und **dauernder** Verdienst; wir bitten **Kontinuationslisten** anzulegen.

Stuttgart, Ende März 1909.

W. Kohlhammer.

## —== Neue pädagogische Zeitschrift! ==—

(Z) Am 1. Mai gelangt zur Ausgabe die erste Nummer von:

# Amtliches Schulblatt

## des Regierungs-Bezirks Wiesbaden.

Herausgegeben von der Kgl. Regierung, Abt. für Kirchen- und Schulsachen.

Preis M 1.50 ord. jährlich ausschliessl. Bestellgeld.

Diese neue Zeitschrift ist ein **wichtiges Insertionsorgan** für alle Verleger von **pädagogischen Schriften**. Gerade diese **erste Nummer** ist eine **Propaganda-Nummer** allerersten Ranges und eignet sich zur Aufnahme von Inseraten über

### pädagogische Werke und Lehrmittel

für den **Unterricht**, sowie für das **Zelohnen**, besonders jetzt bei **Beginn der Schulzeit**. Wir bitten die Herren Verleger, welche in der **Propaganda-Nummer** inserieren wollen, ihre Inserate baldmöglichst einzusenden. Preis pro 6 cm breite Petitzeile 30 ♂. Bei Wiederholung entsprechenden Rabatt.

Verlag von Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.

Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

(Z) In den nächsten Tagen gelangt nach Massgabe der Kontinuation zur Versendung:

# Zeitschrift für deutsche Philologie

Begründet von Julius Zacher.

Herausgegeben von Hugo Gering und Friedrich Kauffmann.

Heft 1 von Band XLI (1909).

Jährlich 4 Hefte M 20.— ord., M 15.— bar.

Die Zeitschrift ist, wie bereits früher mitgeteilt, mit Beginn des neuen Jahrgangs in unsern Verlag übergegangen. Unter der bewährten Leitung der beiden Herausgeber wird dieselbe nicht allein das deutsche Altertum oder allein die neuere Literaturgeschichte berücksichtigen, sondern das **gesamte Gebiet der deutschen Philologie** als Arbeitsfeld ansehen und sowohl die **nordische** und **angelsächsische** wie die **alt- und norddeutsche Literatur** in den Kreis ihrer Betrachtung ziehen.

Wir stellen **Heft 1** des neuen Jahrgangs gern à cond. zur Verfügung und bitten um freundliche Verwendung. Als **Interessanten** kommen in Betracht: **Professoren** und **Studierende** der **Philologie** an den **Universitäten Deutschlands** und des **Auslands** (namentlich Holland, Schweden, Norwegen, Dänemark, England, Nordamerika, Russland, Belgien usw.), **philologische Seminare**, **Bibliotheken** und **Lehrervereinigungen** der **Gymnasien**, **Realgymnasien**, **Progymnasien**, **Realschulen** usw., andere **Bibliotheken aller Art**, **Lehrerseminare**, **Sprachforscher** usw.

Verloren gehende 1. Hefte werden gutgeschrieben.

Wir bitten auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Stuttgart, Ende März 1909.

W. Kohlhammer.